

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 34 (1941)
Heft: [1]: Schülerinnen

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



INHALTS VERZEICHNIS



Albinen, Dorf auf Felsen	274–276	Monatsspiegel	20–25
Amerikan. Strumpf	309	Notizen	103–121
Barents-Expedition	294–304	Nützliche Tiere, die der Mensch ausgerottet hat	220–225
Buchhülle	318	„Schatzgräber“ von Almadén	199–203
Chinesisches Mädchen lernt schreiben	210–211	Schlangenbeschwörer	204–209
Datteln	260–264	Schneckenkunststück	244–245
Dorf wird in 10 Stun- den gebaut	241–244	Schulkleid mit Schot- tenmütze	311–315
Englischer Teehandel u. amerik. Unabhängig- keitskrieg	195–198	Seidenraupe	212–219
Erdbebenmesser	281–286	Spiegel aus Metall	191–194
Erstlingsstrümpfchen	310	Statistik	132–142
Fahrrad	248–251	Sternhimmel	94–98
Familienchronik und - Feste	99 u. 102	Störche	266–273
Geige, Geschichte	226–230	Stundenplan	17–19
Geometrie	152–159	Tasche mit Reißver- schluss	318–319
Geschichte	122–131	Teekannen-Anfasser	315
Heringsfischer	254–259	Teppiche	287–291
Igelfisch	264–265	Thermometer - Einteil- ungen	143
Jäckli mit Kapuzli	306–309	Tiefsee-Aquarium	277–280
Kalendarium	29–92	Tiere als Wetterprophe- ten	238–240
Kantonswappen	9	Trinkwasser - Untersu- chung	292–293
Kissen, gestickt	320	Unterhaltendes	168–183
Klassengenossen	100–101	Verbes irréguliers	144–151
Korallen	184–190	Verbes réguliers	150–151
Kuckuck als Schlangen- töter	252–253	Walfischfang	231–237
Kulturgeschichte	26–92	„Zehntausend Jahre Schaffen u. Forschen“	92
Kunstabilder	nach 160	Zuckerrohr	246–247
Mädchenschürze	316–317		
Maler-Biographien	162–167		
Merkblatt des Natur- freundes	93		



POST TARIF



Briefe, Päckchen, Geschäftspapiere: Bis 250 g (im Umkreis von 10 km = 10 Rp.) 20 Rp.

über 250 bis 1000 g (im Ortsverkehr = 20 Rp.) 30 Rp.

Ausland: Briefe bis 20 g 30 Rp.
für je weitere 20 g 20 Rp.

Postkarten: Einfache ... 10 Rp.
doppelte mit bez. Antwort 20 Rp.

Ausland: Einfache 20 Rp.
doppelte (mit bezahlter Antwort) 40 Rp.

Warenmuster: Bis 250 g 10 Rp.
über 250 bis 500 g 20 Rp.

Ausland: Für je 50 g ... 5 Rp.
Mindesttaxe 10 Rp.
Höchstgewicht 500 g.

Drucksachen: Bis 50 g 5 Rp., über 50–250 g 10 Rp., über 250–500 g 15 Rp., über 500–1000 g 25 Rp.

Ausland: Für je 50 g 5 Rp. Höchstgewicht 2 kg, einzeln versandte gedruckte Bände 3 kg.

Päckchen (Ausland): Für je 50 g 10 Rp. Mindesttaxe 50 Rp. (Höchstgewicht 1 kg.)

Einschreibtaxe: In der Schweiz 20 Rp. (Briefe nur bis 250 g), für das Ausland 30 Rp.

Pakete: Ortsverk. Nahverk. Fernverk.

250 g Rp. 30 30 30

über 250 g–1 kg 30 40 40

„ 1 kg–2 ½ kg 30 50 60

„ 2 ½ kg–5 kg 40 60 90

„ 5 kg–7 ½ kg 50 80 120

„ 7 ½ kg–10 kg 60 100 150

„ 10 kg–15 kg 200 200 200

15–50 kg je nach Entfernung.

Auskunft am Postschalter. Sperrgutsendungen 20% Zuschlag mit Aufrundung auf volle 5 Rp.

Ausland: Bei den Poststellen fragen.

Wertsendungen (nebst Gewichtstaxe für Pakete): Für Wertangaben bis 300 Fr. 20 Rp., über 300 bis 500 Fr. 30 Rp., für je weitere 500 Fr. 10 Rp. mehr (Wertangabe unbeschränkt).

Ausland: Bei den Poststellen fragen.

Nachnahmen (nebst der gewöhnlichen Taxe): Für Beträge bis 5 Fr. 15 Rp., über 5–20 Fr. 20 Rp., für je weitere 20 Fr. (bis 100 Fr.) 10 Rp. mehr, für je weitere 100 Fr. (bis 500 Fr.) 30 Rp. mehr, für Beträge über 500–1000 Fr. 220 Rp. über 1000–2000 Fr. (Höchstbetrag) 260 Rp.

Ausland: Bei den Poststellen fragen.

Postanweisungen: Bis 20 Fr. 20 Rp., über 20–100 Fr. 30 Rp., für je weitere 100 Fr. (bis 500 Fr.) 10 Rp. mehr, für je weitere 500 Fr. (bis 10 000 Fr.) 10 Rp. mehr.

Ausland: Bei den Poststellen fragen.

Postcheck und Giro: Einzahlungen für den Einzahler unentgeltlich.

Eilgebühr (Inlandverkehr, nebst der gewöhnlichen Frankatur vom Aufgeber zu bezahlen): Für Briefe, Briefnachnahmen, Post- und Zahlungsanweisungen bis 1 ½ km 40 Rp., für jeden weiteren ½ km 20 Rp. mehr. Für Pakete bis 1 ½ km 60 Rp., für jeden weiteren ½ km 30 Rp. mehr.

Luftpostzuschlag: Briefpostsendungen bis 250 g 10 Rp., über 250 g bis 1 kg 20 Rp., Pakete für je 1 kg 40 Rp.

Ausland: Europa, Postkarten und Briefe für je 20 g 10 Rp. Im übrigen Auskunft am Postschalter.

Telegramme: a) gewöhnliche Telegramme für die ersten 15 Wörter 1 Fr., für jedes weitere Wort 5 Rp. b) Presse-, Orts- und Brieftelegramme für die ersten 15 Wörter 80 Rp.; für jedes weitere Wort 2 ½ Rp. mit Aufrundung der Gesamttaxe. Zuschlagsgebühr für telephonische Aufgabe eines Telegrammes 20 Rp.

Ausland: Auskunft am Telegraphenschalter.



JANUAR

M	1	Neujahr
D	2	Berchtold
F	3	Genoveva
S	4	Titus
S	5	Simeon ☉
M	6	Heil. 3 Könige
D	7	Luzian
M	8	Erhard
D	9	Jul. u. Basil.
F	10	Agathon
S	11	Hyginus
S	12	Ernst
M	13	Gottfried ☹
D	14	Hilarius
M	15	Maurus
D	16	Marzellus
F	17	Antonius
S	18	Petri 87. n. R.
S	19	Kanut
M	20	Feb. u. Seb. ☹
D	21	Agnes
M	22	Vinzenz
D	23	Emerentia
F	24	Timotheus
S	25	Pauli Bek.
S	26	Polykarp
M	27	Joh. Chrys. ☹
D	28	Karl d. Gr.
M	29	Franz v. S.
D	30	Martina
F	31	Petrus Nol.

Januar benannt n. Janus, dem vornehmsten römischen Gotte, ursprünglich Licht- und Sonnengott, später der Gott alles Anfangs; galt als der älteste der Götter. Der Beginn aller Kultur wurde auf ihn zurückgeführt.



FEBRUAR

S	1	Ignatius
S	2	M. Lichtmess
M	3	Blasius
D	4	Veronika ☉
M	5	Agatha
D	6	Dorothea
F	7	Romuald
S	8	Joh. v. Mat.
S	9	Zyrrill
M	10	Scholastika
D	11	Euphrosine
M	12	Susanna ☹
D	13	Benignus
F	14	Valentin
S	15	Faust. u. Jov.
S	16	Juliana
M	17	Fintan
D	18	Flavian ☹
M	19	Mansuetus
D	20	Nilus
F	21	Eleonore
S	22	Robert
S	23	Petrus D.,
M	24	Matthias
D	25	Fastnacht
M	26	Aschermittwoch ●
D	27	Leander
F	28	Roman

Frühl. Anf. 21. März

Februar von **Februa**, Reinigungs- und Sühnefest der Römer zum Schutze v. bösen Geistern im neuen Jahr, beginnend a. 1. März. Der deutsche Name ist Hornung, d. heisst „kleines Horn“, im Gegensatz zum „grossen Horn“, d. Januar.



MÄRZ

S	1	Albinus
S	2	Simplizius
M	3	Kunigunde
D	4	Kasimir
M	5	Friedrich
D	6	Fridolin ☉
F	7	Thom. v. Aq.
S	8	Philemon
S	9	Franziska
M	10	40 Märt. v. S.
D	11	Eulogius
M	12	Greg. d. Gr.
D	13	Theodora ☹
F	14	Mathilde
S	15	Longinus
S	16	Heribert
M	17	Patrick
D	18	Alexander
M	19	Joseph
D	20	Cutbert ☹
F	21	Benedikt
S	22	Niklaus v. F.
S	23	Viktorian
M	24	Gabriel
D	25	Mariä Verk.
M	26	Ludger
D	27	Emma ☹
F	28	Joh. v. Cap.
S	29	Eustachius
S	30	Pass.-Sonn.
M	31	Guido

März (lat. Martius). Den ersten Monat des römisch. Jahres nannten die Römer nach dem Kriegsgotte Mars, den sie als Vater d. Gründer Roms, Romulus und Remus, verehrten. Karl d. Gr. nannte ihn Lenz- oder Frühlingsmonat.



APRIL

D	1	Hugo
M	2	Abundus
D	3	Richard
F	4	Ambrosius
S	5	Martial ☉
S	6	Palmsontag
M	7	Sixtus
D	8	Amandus
M	9	Maria Kl.
D	10	Gründonnerstag
F	11	Karfreitag ☹
S	12	Karsamstag
S	13	Ostern
M	14	Ostermontag
D	15	Siegfried
M	16	Paternus
D	17	Rudolf
F	18	Christoph ☹
S	19	Werner
S	20	Weisser Stg.
M	21	Anselm
D	22	Soter u. Caj.
M	23	Georg
D	24	Fidelis
F	25	Markus
S	26	Klet. u. M. ☹
S	27	Petrus Kan.
M	28	Vitalis
D	29	Peter
M	30	Quirinus

April (lat. Aprilis) gen. nach Aphrodite, der Göttin des Wachstums, der Schönheit u. der Liebe; od. v. aperire, d. h. öffnen, weil der Frühlingsmonat die Knospen öffnet. Kaiser Karl der Grosse nannte d. April Ostermonat.



MAI

D	1	Phil. u. Jakob
F	2	Athanasius
S	3	† Auffindg.
S	4	Monika ☉
M	5	Pius V.
D	6	Joh. v. d. L. Pl.
M	7	Stanislaus
D	8	Michaels Er.
F	9	Gregor v. N.
S	10	Gordian
S	11	Mamertus ☉
M	12	Pankratius
D	13	Servatius
M	14	Bonifatius
D	15	Sophie
F	16	Ubaldu
S	17	Paschalis B.
S	18	Venantius ☉
M	19	Pudentiana
D	20	Bernh. v. S.
M	21	Felix v. C.
D	22	Christi H'f.
F	23	Dietrich
S	24	Afra
S	25	Urban
M	26	Phil. Neri ☉
D	27	Beda
M	28	Viktor v. T.
D	29	Maximilian
F	30	Felix
S	31	Angela Mer.

Mai genannt nach Maja der römischen Göttin des Erdwachstums. Sie galt später als Mutter des Merkur, gleichbedeutend mit der griechischen Göttin Maia. Deutsche Bezeichnung für Mai: **Wonnemond**.



JUNI

S	1	Pfingsten
M	2	Pfingstmontag ☉
D	3	Klothilde
M	4	Franz Car.
D	5	Reinhard
F	6	Norbert
S	7	Gerhard
S	8	Dreif.-Sonntag
M	9	Kolumban ☉
D	10	Margareta
M	11	Barnabas
D	12	Fronleichn.
F	13	Anton v. P.
S	14	Basil. d. G.
S	15	Vitus
M	16	Benno ☉
D	17	Gaudenz
M	18	Arnold
D	19	Gervas
F	20	Herz-Jesuf.
S	21	Alois. v. G.
S	22	Gottschalk
M	23	Edeltrud
D	24	Joh. d. Täufer ☉
M	25	Wilhelm
D	26	Paul u. Joh.
F	27	Ladislaus
S	28	Irenäus
S	29	Peter u. Paul
M	30	Pauli Ged.
Som.-Anf. 21. Juni		

Juni genannt nach Juno, der Schutzgöttin der Frauen, der höchsten Himmelsgöttin u. Gemahlin Jupiters. Der deutsche Name ist Brachmonat, weil in demselben b. Dreifelderwirtschaft das Brachfeld bearbeitet wird.



JULI

D	1	Theobald
M	2	Mariä Heimsuch. ☉
D	3	Hyazinth
F	4	Ulrich
S	5	Philomena
S	6	Isaias
M	7	Willibald.
D	8	Kilian ☉
M	9	Zeno
D	10	Felizitas
F	11	Rahel
S	12	Walter
S	13	Anaklet
M	14	Bonaventura
D	15	Heinrich ☉
M	16	Ruth ☉
D	17	Alexius
F	18	Kamillus
S	19	Vinz. v. P.
S	20	Elias
M	21	Praxedis
D	22	Maria Magdalena
M	23	Apollinaris
D	24	Christina ☉
F	25	Jakobus
S	26	Anna
S	27	Pantaleon
M	28	Innozenz
D	29	Martha
M	30	Abd. u. Sen.
D	31	Ign. v. Loy. ☉

Juli hiess bei den Römern ursprünglich Quintilis (der fünfte), wurde aber i. J. 45 v. Chr. zu Ehren von Julius Cäsar, der in diesem Monat geboren war, Juli genannt. Deutsch heisst er Heumonat, weil in ihn die Heuernte fällt.



AUGUST

F	1	Bundesfeier
S	2	Alfons v. Lfg.
S	3	Lydia
M	4	Dominikus
D	5	Oswald
M	6	Verkl. Chr.
D	7	Kajetan ☉
F	8	Cyriakus
S	9	Romanus
S	10	Laurentius
M	11	Gottlieb
D	12	Klara
M	13	Hypp. u. Kass.
D	14	Samuel
F	15	Mariä Hf. ☉
S	16	Joachim
S	17	Liberatus
M	18	Helena
D	19	Sebaldus
M	20	Bernhard
D	21	Franziska
F	22	Timotheus ☉
S	23	Philipp Ben.
S	24	Bartholom.
M	25	Ludwig IX.
D	26	Zephyrinus
M	27	Gebhard
D	28	Augustinus
F	29	Johann. E. ☉
S	30	Adolf
S	31	Raimund

August (lat. Augustus) hiess erst Sextilis (der sechste), wurde aber im Jahre 7 vor Christus Kaiser Augustus zu Ehren, der in diesem Monat die meisten Siege errang, August genannt. Deutsch heisst er Erntemonat.



SEPTEMBER

M	1	Verena
D	2	Absalom
M	3	Hildegard
D	4	Rosalia
F	5	Laurent. ☹
S	6	Magnus
S	7	Regina
M	8	Mariä Geb.
D	9	Gorgonius
M	10	Sergius
D	11	Felix u. Reg.
F	12	Name Mariä
S	13	Notburga ☹
S	14	† Erhöhung
M	15	Nikomedes
D	16	Cornelius
M	17	Lambert
D	18	Rosamunde
F	19	Januarius
S	20	Eustachius
S	21	Eldg. Bettag ☹
M	22	Mauritius
D	23	Thekla
M	24	Leopold
D	25	Kleophas
F	26	Zypr. u. Just.
S	27	Kos. u. D. ☹
S	28	Wenzeslaus
M	29	Michael
D	30	Hieronym.

Herbst-Anfang 23. Sept.

September heisst deutsch d. siebente, ist aber jetzt d. 9. Jahresmonat. Erklärung unten.



OKTOBER

M	1	Remigius
D	2	Leodegar
F	3	Leonz. Ther.
S	4	Franz v. A.
S	5	Plazidus ☹
M	6	Fides
D	7	Markus
M	8	Brigitta
D	9	Dionysius
F	10	Gereon
S	11	German
S	12	Pantulus
M	13	Eduard ☹
D	14	Kalixtus
M	15	Theresia
D	16	Gallus
F	17	Hedwig
S	18	Lukas
S	19	Ferdinand
M	20	Wendelin ☹
D	21	Ursula
M	22	Kordula
D	23	Severin
F	24	Raphael
S	25	Krispin
S	26	Evaristus
M	27	Sabina ☹
D	28	Simon u. Judas
M	29	Alfred
D	30	Serapion
F	31	Wolfgang

Oktober heisst deutsch d. achte, ist aber jetzt der 10. Jahresmonat. Erklärung unten.



NOVEMBER

S	1	Allerheiligen
S	2	Allerseelen, Ref.-F.
M	3	Idda
D	4	Karl Borr. ☹
M	5	Zach. u. Elis.
D	6	Leonhard
F	7	Engelbert
S	8	Gottfried
S	9	Theodor
M	10	Luisse
D	11	Martin v. T.
M	12	Emil ☹
D	13	Stanislaus
F	14	Notker
S	15	Alb. Gertr.
S	16	Othmar
M	17	Berthold
D	18	Eugen
M	19	Elis. v. Th. ☹
D	20	Felix v. Val.
F	21	Mariä Oplörung
S	22	Cäcilia
S	23	Klemens
M	24	Chrysogon.
D	25	Kathar. ☹
M	26	Konrad
D	27	Kolumban
F	28	Kreszenz
S	29	Saturnin
S	30	Andreas

Winter-Anfang 21. Dezember

November heisst deutsch d. neunte, ist aber jetzt der 11. Jahresmonat. Erklärung unten.



DEZEMBER

M	1	Eligius
D	2	Bibiana
M	3	Franz Xaver ☹
D	4	Barbara
F	5	Sabbas
S	6	Nikolaus
S	7	Ambrosius
M	8	Mariä Empfängnis
D	9	Willibald
M	10	Melchiades
D	11	Damasus ☹
F	12	Maxentius
S	13	Luzia
S	14	Nikasius
M	15	Valerian
D	16	Adelheid
M	17	Lazarus
D	18	Wunibald ☹
F	19	Nemesius
S	20	Abraham
S	21	Thomas
M	22	Florin
D	23	Viktoria
M	24	Adam und Eva
D	25	Weihnacht ☹
F	26	Stephanus
S	27	Johannes Evang.
S	28	Unsch. Kind
M	29	Jonathan
D	30	David
M	31	Silvester

Dezember heisst deutsch d. zehnte, ist aber jetzt der 12. Jahresmonat. Erklärung unten.

Reihenfolge der Monate. Bis zur Mitte des 2. Jahrhunderts v. Chr. hatten die Römer das Jahr am 1. März angefangen. Sie benannten die Monate nach Gottheiten (Juni nach Juno), berühmten Männern (August nach Augustus) und nach Zahlen als so und sovielte des Jahres (September der 7^{te}, Oktober der 8^{te} usw.). Nach jenem Zeitpunkte begannen die Römer das Jahr am 1. Januar. Durch diese Verschiebung wurden die Monatsnamen September–Dezember eigentlich unrichtig.